

2/2010

Offizielles Mitteilungsblatt des Schleswig-Holsteinischen Badminton-Verbandes e.V. (SHBV)



smash



● **Rangliste in Lauf**

B.Geiss und K.Ebersbach Vize

● **2.Bundesliga Nord**

Rekordkulisse bei BW Wittorf

● **VICTOR Mini-Cup**

Harmonischer Verlauf in Neumünster

Nr. 178
18. Jahrgang 2010

Nr. C 20860
Internet: www.shbv.de

Badminton in Schleswig-Holstein

Schleswig-Holsteinischer Badminton-Verband e.V.

Präsident	Helmut Meier Geschwister-Scholl-Ring 23 23701 Eutin	04521 - 761448 0176-52081214 praesident@SHBV.de	Fax 04521 - 761448
Geschäftsstelle	Dorfstr. 19 24245 Kirchbarkau	04302-9404 geschaefsstelle@SHBV.de	Fax 04302-9200
Vizepräsident Finanzen	Günter Engel Dorfstr. 19 24245 Kirchbarkau	04302-9404 verbandskasse@SHBV.de	Fax 04302-9200
Sportwartin Vorsitzende AfS	Annekatri Lillie Zum Sundern 11 38527 Meine	0172 - 5388819 sportwartin@shbv.de	
Jugendwart Vorsitzender AfJ	Horst Böttger Labradorweg 1 23570 Travemünde	04502 - 9996445 0151-15352848 jugendwart@SHBV.de	
Schiedsrichterwart Vorsitzender AfSR	Helmut Krüger Hoisdorfer Landstr. 23 22927 Großhansdorf	04102-30951 schiedsrichterwart@SHBV.de	
Verbandsausschüsse:			
Vorsitzender Leistungssport AfL	Malte Böttger Tapastr. 28 24211 Preetz	04342 - 798748 0171-2674338 malte.boettger@web.de	
Vorsitzender Lehre / Ausbildung AfA	Jens Meyer Ketelsby 19 24392 Boren	04641 - 989178 lehrwart@shbv.de	
Beauftragter für Schulsport	Thies Wiediger Peter-Hansen-Str. 72 24148 Kiel	0431 - 727732 thies.wiediger@gmx.de	



Bankverbindung des SHBV : HSH Nordbank Kto. Nr. 0053003303 BLZ 210 500 00

SHBV -Termin- Kalender

30.01.10 - 31.01.10	Bezirksrangliste U 11 - U 17 2010 Bezirk Nord in Tarp, Treenehalle, Klaus-Groth-Str.
30.01.10 - 31.01.10	Bezirksrangliste U 11 - U 17 2010 Bezirk Süd in Trittau, Sporthalle des Gymnasiums, Hertz-Str.
06.02.10 - 07.02.10	Bezirksrangliste U 11 - U 17 2010 Bezirk Mitte in Eckernförde, Schulzentrum Süd, Sauerstr.
13.02.10 - 14.02.10	SHBV-Oldiemeisterschaften in Hohenwestedt, Sporthalle DGS, Rektor-Wurr-Str.
13.02.10	18.VICTOR Mini-Cup 2009/2010 3.Turnier in Schwarzenbek, Ausrichter TSV Schwarzenbek
20.02.10 - 21.02.10	1.Landesrangliste U 11 - U 17 in Schafflund, Sportzentrum Meyner Str. 29
28.02.10	LMM U 15 2010 in Gettorf, Sporthalle Grundschule Tüttendorfer Weg 2
06.03.10	Jugendvollversammlung des SHBV um 15.00 Uhr in Kiel, Haus des Sports, Winterbeker Weg
07.03.10	LMM U 19 2010 in Trittau, Sporthalle des Gymnasiums, Hertz-Str.
13.03.10 - 14.03.10	2.Landesrangliste U 11 - U 17 in Trittau, Gymnasium-Halle im Raum
13.03.10 - 14.03.10	6.VICTOR Junior-Cup 2.Turnier in Mölln, Sporthalle in Mölln
20.03.10 - 21.03.10	Offene Kreis-Mixed-Rangliste und Kreis-Einzel-Rangliste, G+HS Kiel-Holtenau, Groenhoffweg
20.03.10 - 21.03.10	2.Bezirksrangliste aller Bezirke im SHBV in Kaltenkirchen, Bonhoeffer-Halle, Marschweg
26.03.10 - 28.03.10	3.HEAD Schlei-Cup des SV Schleswig 06 in Schleswig, Sporthalle
24.04.10 - 25.04.10	3.Landesrangliste U 15 - U 17 in Neumünster, Kant-Schule Mozartstraße
24.04.10 - 25.04.10	6.VICTOR Junior-Cup 3.Turnier in Rendsburg,
01.05.10 - 02.05.10	SHBV-Trainerausbildung Übungsleiterassistent in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
01.05.10 - 02.05.10	SHBV-Trainerausbildung C-Trainer-Lehrgang in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
08.05.10	SHBV- Verbandstag des SHBV in Kiel, Haus des Sports, Winterbeker Weg
08.05.10 - 09.05.10	SHBV-Trainerausbildung Übungsleiterassistent in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
08.05.10 - 09.05.10	SHBV-Trainerausbildung C-Trainer-Lehrgang in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
05.06.10 - 06.06.10	35.Oldesloe Doppeltturnier in Bad Oldesloe, Heinrich-Vogler-Halle, Hamburger Str.
05.06.10 - 06.06.10	SHBV-Trainerausbildung Übungsleiterassistent in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
05.06.10 - 06.06.10	SHBV-Trainerausbildung C-Trainer-Lehrgang in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
05.06.10	Bimöhler Anfängerturnier U 11 - U 17 des Bimöhler SV in Bad Bramstedt
12.06.10 - 13.06.10	SHBV-Trainerfortbildung C-Trainer, Fachübungsleiter und ÜL-Assistenten in Eutin
19.06.10 - 20.06.10	SHBV-Trainerausbildung Übungsleiterassistent in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
19.06.10 - 20.06.10	SHBV-Trainerausbildung C-Trainer-Lehrgang in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
03.07.10 - 04.07.10	SHBV-Trainerausbildung C-Trainer-Lehrgang in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
28.08.10 - 29.08.10	SHBV-Trainerausbildung C-Trainer-Lehrgang in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
04.09.10 - 05.09.10	SHBV-Trainerausbildung C-Trainer-Lehrgang in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
18.09.10 - 19.09.10	SHBV-Trainerausbildung C-Trainer-Lehrgang in Neumünster, Klaus-Groth-Schule
02.10.10 - 03.10.10	SHBV-Trainerausbildung C-Trainer-Lehrgang in Neumünster, Klaus-Groth-Schule - Prüfungen



Bitte beachten:
Redaktionsschluss für Ausgabe
März 2010
ist der **10.Februar 2010** 14:00 Uhr

Erfolgreicher Jahresabschluss in Lauf

Bjarne Geiss und Kathleen Ebersbach holen Vizetitel

Mit insgesamt drei Vize – Titeln trat der SHBV die Heimreise aus dem Bayrischen Lauf an. Trotz der langen Zugfahrt waren unsere Athleten auf dem Spielfeld hellwach.

In U 13 waren wir mit insgesamt fünf Spielern sehr stark vertreten.



Kathleen Ebersbach spielte ein tolles Turnier und holte sich die Vizemeisterschaft.

Foto: R.Merke

In den Gruppenspielen konnte Daniel Seifert absolut überzeugen, mit drei Siegen belegte der Trittauer überlegen Platz eins. Bjarne Geiss hatte es da sehr viel schwerer. Immerhin war der Sieger der ersten U 13 Rangliste Kim Zeber aus NRW sein Gegner. Bjarne verlor zwar das Spiel, zeigte aber schon da, dass er an diesem Wochenende gut drauf war. Der zweite Gruppenplatz reichte für das Viertelfinale.

Torge Bauer erreichte ebenfalls mit einem 2. Gruppenplatz die Runde der besten acht Spieler. Hier ergab sich dann allerdings ein Duell Bjarne Geiss gegen Daniel Seifert, was absolut schade war.

In einem sehr hochklassigen Spiel behielt am Ende Bjarne beim 18:21, 21:15 und 21:19 knapp die Oberhand und erreichte damit die Gruppe eins bis vier. Daniel und Torge gingen in die Gruppe fünf bis acht. Mit zwei Siegen und einer Niederlage konnte sich Daniel auf Platz sechs verbessern. Torge belegte am Ende Platz acht.

Titelfoto: Maximilian Bobeth hat sich mit guten Leistungen hervorragend in das Mannschaftsgefüge des TSV Trittau eingefügt.

Foto: R.Merke

Gespannt waren wir, wie sich Bjarne in der Gruppe der besten vier verkaufen würde.

Im ersten Spiel war Nico Jansen der Gegner. Der Wittorfer spielte super konzentriert und gewann in zwei Sätzen gegen den späteren Turniersieger, wobei der zweite Satz mit 23:21 sehr knapp war. Im zweiten Spiel war Jan Kemper der Gegner, gegen den Bjarne in Gera noch verloren hatte. Der erste Satz war super spannend und ging am Ende unglücklich mit 26:28 verloren. Danach konnte Bjarne sich noch einmal steigern und gewann Satz zwei ebenso knapp mit 21:19. Der entscheidende dritte Satz wurde dann mit 21:10 klar von dem Wittorfer dominiert. Originalton vom Trainer Malte Böttger: das beste Spiel, das ich von Bjarne gesehen habe.



Bjarne Geiss zeigte eine tolle Leistung und errang die Vizemeisterschaft.

Foto: R.Merke

Danach fehlte im letzten Spiel gegen den 25 Zentimeter größeren Simon Wang aus Hessen einfach die Kraft. Der erreichte zweite Platz ist bis dato aber der größte Erfolg des Wittorfers und aller Ehren wert. Als Fazit konnte der Trainer feststellen,

dass insbesondere Bjarne und Daniel in den vier Wochen seit Gera große Fortschritte im Bereich Technik und Beinarbeit gemacht haben.

Bei den Mädchen konnte Carina Hingst



Daniel Seifert hatte das Pech gegen Bjarne Geiss antreten zu müssen.

Foto: R.Merke

mit einem Sieg über Linda Küppers den dritten Gruppenplatz erreichen.

In den Spielen um Platz neun konnte Carina mit einem klaren Zweisatzsieg gegen Lena Moses aus Niedersachsen die Spiele um Platz neun erreichen. Leider zog sich die Wittorferin eine Rückenverletzung

Inhalt

Rangliste in Lauf	1-3
Aktuelle Rangliste des SHBV	2
Rekordkulissee in Wittorf	4
Zwei Siege für TSV Trittau	5
Schleswig 06 hält Anschluss	6-7
Aktionstag in Rendsburg	8
Verbandsliga /Landesligen	9+10
VICTOR Mini-Cup	10+11
OXO-Flagge geht um die Welt	12-15
Punktrunde U 15 KBV West	15
Turnierausschreibungen	16+17
SHBV-Trainerausbildung	18
Ideen fürs Training	19+20

Aktuelle SHBV-Rangliste

Stand 7.12.2009

Herreneinzel:

1. Jan-Collin Strehse, BW Wittorf NMS	864
2. Alexander Strehse, TSV Trittau	505
3. Thies Wiediger, TSV Trittau	447
4. Markus Lommer, TSV Kronshagen	416
5. Sebastian Trautloff, TSV Großsolt/Fr.	414
6. Hartmut Grensemann, SC Stockelsdorf	409
7. Vincent Handke, VfL Oldesloe	396
8. Patrik Paustian, Schleswig 06	378
9. Nikolaj Persson, TSV Trittau	370
10. Patrick Butzke, VfL Oldesloe	352
11. Alexander Semrau, BW Wittorf NMS	342
12. Bastian Bork, TSV Glücksburg 09	339
13. Lars Rieger, TSV Trittau	336
14. Jan Seifert, TSV Kronshagen	318
15. Gunnar Ralf, ATSV Stockelsdorf	309
16. Maximilian Bobeth, TSV Trittau	286
17. Jendrik Städler, BW Wittorf NMS	285
18. Nils Lemke, TSV Altenholz	285
19. Stefan Jacobs, TSV Trittau	273
20. Malte Blohm, TSV Glücksburg 09	270
21. Jan Sielk, TSV Kronshagen	267
22. Philipp Droste, BW Wittorf NMS	255
23. Christian Mau, TSV Kronshagen	253
24. Sascha Plietzsch, TSV Altenholz	252

Dameneinzel:

1. Neele Voigt, BW Wittorf NMS	1231
2. Linda Klasen, TSV Trittau	673
3. Charlotte Persson, TSV Trittau	474
4. Kathleen Ebersbach, BW Wittorf NMS	446
5. Mirella Holper, ATSV Stockelsdorf	416
6. Janet Köhler, TSV Trittau	360
7. Tanja Paulsen, TSV Altenholz	351
8. Nadine Kuhnert, TSV Trittau	336
9. Julia Warnke, Schleswig 06	297
10. Anna Andres, TSV Großsolt-Freienw.	294
11. Ann Kristin Hinz, TSV Kronshagen	252
12. Anna Lena Griese, TSV Altenholz	231
13. Sonja Klahn, Schleswig 06	228
14. Hanna Paustian, Schleswig 06	213
15. Keike Schröder, TSV Glücksburg 09	188
16. Claudia Karziewicz, MTV Heide	148
17. Martina Roßmann, SV Todenbüttel	140
18. Mara Johannsen, MTV Heide	138
19. Britt Abraham, SV Todenbüttel	130
20. Isabel Schneede, SV Hemmingstedt	120

21. Ina Voigt, BW Wittorf NMS	120
22. Jennifer Bock, TSV Glücksburg 09	111
23. Katharina Schmitz, Schleswig 06	108
24. Caren Geiss, BW Wittorf NMS	108
Herrendoppel:	
1. Jan-Collin Strehse, BW Wittorf NMS	756
2. Alexander Strehse, TSV Trittau	718
3. Thies Wiediger, TSV Trittau	494
4. Markus Lommer, TSV Kronshagen	415
5. Jendrik Städler, BW Wittorf NMS	374
6. Dohren Falkenhagen, TSV Kronshagen	347
7. Sebastian Trautloff, TSV Großsolt-Fr.	345
8. Nico Coldewe, TSV Trittau	336
9. Ole Held, TSV Altenholz	327
10. Joachim Bock, TSV Großsolt-Freienw.	321
11. Bastian Bork, TSV Glücksburg 09	297
12. Philipp Droste, BW Wittorf NMS	288
13. Lars Rieger, TSV Trittau	254
14. Wei Ming Hauschild, BW Wittorf NMS	246
15. Maximilian Bobeth, TSV Trittau	246
16. Thore Schwarz, SV Bokhorst	232
17. Andre Schröder, TSV Kronshagen	230
18. Patrik Neubacher, BW Wittorf NMS	228
19. Arne Schaumberg, TSV Altenholz	219
20. Alexandros Dimitriou, TSV Trittau	216
21. Finn Demuth, TSV Glücksburg 09	216
22. Jan Dzieminski, VfL Oldesloe	216
23. Vincent Handke, VfL Oldesloe	216
24. Nils Lemke, TSV Altenholz	213

Damendoppel:

1. Neele Voigt, BW Wittorf NMS	1125
2. Nadine Kuhnert, TSV Trittau	1050
3. Kathleen Ebersbach, BW Wittorf NMS	476
4. Linda Klasen, TSV Trittau	450
5. Janet Köhler, TSV Trittau	366
6. Ina Voigt, BW Wittorf NMS	281
7. Charlotte Persson, TSV Trittau	280
8. Mirella Holper, ATSV Stockelsdorf	258
9. Annkatrin Lillie, BW Wittorf NMS	234
10. Jane Warnke, TSV Altenholz	231
11. Patricia Kuhlmann, Schleswig 06	231
12. Jennifer Bock, TSV Glücksbutrg 09	231
13. Anna Lena Griese, TSV Altenholz	228
14. Julia Temme, TSV Kronshagen	213
15. Rita Jünke, THW Kiel	182
16. Marlene Fredsbo, THW Kiel	176
17. Silke Schröder, TSV Kronshagen	154
18. Ann Kristin Hinz, TV Jahn	152
19. Mara Johannsen, MTV Heide	146
20. Claudia Karziewicz, MTV Heide	146
21. Julia Weger, THW Kiel	144
22. Merle Wossidlo, TSV Trittau	144
23. Martina Roßmann, SV GW Todenbüttel	142

24. Sarah Hellwich, SV GW Todenbüttel	142
Mixed Herren:	
1. Jan-Collin Strehse, BW Wittorf NMS	874
2. Alexander Strehse, TSV Trittau	789
3. Thies Wiediger, TSV Trittau	491
4. Arne Schaumberg, TSV Altenholz	342
5. Nico Coldewe, TSV Trittau	280
6. Bastian Bork, TSV Glücksburg 09	246
7. Markus Lommer, TSV Kronshagen	243
8. Lars Rieger, TSV Trittau	236
9. Gunnar Ralf, ATSV Stockelsdorf	234
10. Ole Held, TSV Altenholz	216
11. Finn Demuth, TSV Glücksburg 09	211
12. Hartmut Brummack, THW Kiel	209
13. Malte Blohm, TSV Glücksburg 09	198
14. Steffen Braker, TSV Kronshagen	179
15. Dennis Bielenberg, TSV Wacken	178
16. Philipp Droste, BW Wittorf NMS	144
17. Heiko Hoffmann, TSV Kronshagen	130
18. Wilco Bruhns, TSV Wacken	128
19. Maximilian Bobeth, TSV Trittau	126
20. Malte Böttger, BW Wittorf NMS	120
21. Wei Han Hauschild, BW Wittorf NMS	120
22. Benedikt Burger, Schleswig 06	120
23. Stefan Nicolaus, SV Kopperby	116
24. Lennart Voß, MTV Heide	114

Mixed Damen:

1. Nadine Kuhnert, TSV Trittau	894
2. Neele Voigt, BW Wittorf NMS	841
3. Linda Klasen, TSV Trittau	531
4. Charlotte Persson, TSV Trittau	496
5. Jane Warnke, TSV Altenholz	470
6. Annkatrin Lillie, BW Wittorf NMS	360
7. Ann-Kristin Hinz, TSV Kronshagen	344
8. Kathleen Ebersbach, BW Wittorf NMS	309
9. Mirella Holper, ATSV Stockelsdorf	234
10. Sonja Klahn, Schleswig 06	228
11. Anna Lena Griese, TSV Altenholz	216
12. Conny Paulsen, TSV Altenholz	216
13. Rita Jünke, THW Kiel	209
14. Ina Voigt, BW Wittorf NMS	204
15. Jennifer Bock, TSV Glücksbutrg 09	186
16. Marlene Fredsbo, THW Kiel	182
17. Julia Temme, TSV Kronshagen	177
18. Julia Weger, THW Kiel	174
19. Keike Schröder, TSV Glücksburg 09	164
20. Silke Schröder, TSV Kronshagen	158
21. Stefanie Schmidt, TSV Kronshagen	156
22. Sarah Hellwich, GW Todenbüttel	134
23. Martina Roßmann, GW Todenbüttel	132
24. Mara Johannsen, MTV Heide	118

aufgestellt von **Annkatrin Lillie**
Stand 7.12.2009

SPORT



FLATO

BADMINTON HOCKEY POKALE SQUASH TENNIS

Tel.: +49 40 7311313 · Fax: +49 40 73113141 · Email: Info@sportflato.de · www.sportflato.de

BADMINTONSCHLÄGER:

VICTOR Super Inside Wave 32	99,00 EUR
VICTOR Inside Wave 3500	69,00 EUR
FORZA Ti-280 N-Forze	139,00 EUR
FORZA Ti-240 N-Forze	119,00 EUR
HEAD Metallix 8000 Tour	129,00 EUR
HEAD Metallix 6000 Tour	109,00 EUR

NATURFEDERBÄLLE

VICTOR Champion	19,90 EUR
VICTOR Service	17,90 EUR
RSL Tourney Classic	16,60 EUR
RSL Tourney No.1	15,50 EUR

...weitere Ballsorten auf Anfrage!

Sport Flato · Schiffbeker Höhe 12a · 22119 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Sport Flato im Sportpark Hamburg Öjendorf · Koolbargenredder 31 · 22117 Hamburg

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 8.30 - 21.15 · Sa. 8.30 - 18.00 Uhr · So. 8.30 - 20.00 Uhr

zu, so dass am Ende „nur“ Platz 12 blieb.



Carina Hingst spielte aufgrund einer Rückenverletzung gehandicapt und erreichte „nur“ Platz 12.
Foto: F.Geiss

Paula Schekahn konnte kein Gruppenspiel gewinnen und belegte Platz vier. In den Spielen um Platz 13 bis 16 konnte Paula sich dann aber steigern, gewann

wiederholen. Allerdings waren in Lauf die WM – Fahrer am Start, wobei die Favoritenrolle an die Hamburgerin Inken Wie-nefeld ging.

Das erste Spiel gegen Christina Kunz-mann vom Ausrichter TSV Lauf gestaltete sich typisch für Kath-leen. Nach gutem ersten Satz mit 21:9 ließ die Konzentration nach und der zweite Satz ging mit 15:21 verloren. Nach deutlichen Worten vom Trainer Malte Böttger war im dritten Satz beim 21:13 wieder alles im Lot. Das Viertelfinale gegen Angstgegnerin Kira Kattenbeck war dann eins der besten Spiele von Kathleen, die beim 21:14 und 21:15 der Spielerin aus Emsdetten nicht den Hauch einer Chance ließ.

In den Gruppenspielen eins bis vier konnte die Wittorferin zwei Siege erringen und erreichte bei einer Niederlage gegen Inken Wienefeld wie in Gera Platz zwei.

Am Sonntag rechneten wir uns nochmals gute Ergebnisse aus, waren doch Nico Col-dewe mit Partner Patrick Käm-nitz und Kathleen Ebersbach mit Ersatzpartnerin Corinn Beutler aus Niedersach-

sen an drei und vier gesetzt. Das erste Spiel konnten Nico und Patrick klar gegen Becker / Laibacher NRW mit 21:13 und 21:9 gewinnen. Im Viertelfinale gab es dann ein ebenso deutliches

21:17 und 21:10 gegen Lamsfuß / Bald auch aus NRW.

In den Gruppenspielen eins bis vier konnte



Torge Bauer spielte ein gutes Turnier und und landete unter den besten acht Spielern des Turniers..
Foto: R.Merke

ten die beiden mit einem Sieg und zwei Niederlagen am Ende Setzplatz drei be-stätigen.

Kathleen konnte mit Partnerin Corinn Beutler das Viertelfinale überraschend klar mit 21:12 und 21:17 gegen Stahl-berg/ Köhler aus NRW gewinnen.

In den Gruppenspielen eins bis vier gab es gegen die Favoriten Wienefeld / Hert-rich eine knappe Niederlage. Gegen Dörr/ Volkmann und Kattenbeck / Bonni konnte dann jeweils ein Zweisatzsieg eingefahren werden. So kam am Ende ein et-was überraschender Vizetitel heraus.

Als Fazit kann man sagen, dass der SHBV gut für die Deutsche Meisterschaft im Februar in Wesel gerüstet ist. Es scheint so, dass allmählich die anfänglichen Schwierigkeiten beim Stützpunktwechsel überwunden sind und der Leistungssport in Schleswig – Holstein auf einem guten Weg ist.

Horst Böttger



Nico Coldeve und Partner **Patrick Kämnitz** zeigten wiederum eine gute Leistung und erspielten sich in Lauf den Setzplatz 3.
Foto: R.Merke

gegen Annabella Jäger und Linda Küppers jeweils in zwei Sätzen und belegte am Ende Platz 13.

Im Dameneinzel U 19 wollte Kathleen Ebersbach ihren zweiten Platz aus Gera

sen an drei und vier gesetzt.

Das erste Spiel konnten Nico und Patrick klar gegen Becker / Laibacher NRW mit 21:13 und 21:9 gewinnen. Im Viertelfinale gab es dann ein ebenso deutliches

Jugendvollver-sammlung
am **6.03.2010**
um **15.00 Uhr**
in **Kiel**
Haus des Sports

Schöne Bescherung zu Weihnachten . . .

Rekordkulisse bei BW Wittorf

Kurz vor den Festtagen strömten an den beiden Bundesligaspieltagen 370 Zuschauer zu den beiden Topspielen gegen den Drittplatzierten BC Düren und dem Tabellenführer vom 1. BV Mülheim und sorgten damit für eine fantastische Atmosphäre und bescherten einen neuen Zuschauerrekord.

Ihr kommen sollten sie nicht bereuen, auch wenn nach unglaublich spannenden Begegnungen auf hohem Niveau für unser Team mit dem Unentschieden gegen



Für Philipp Droste und Patrik Neubacher reichte eine 18:14 Führung nicht zum Sieg gegen den BC Düren.

Foto: F.Kossiski

Düren und der 2:6 Niederlage gegen Mülheim nur ein Punkt auf der Habenseite verblieb. Beim genauen Betrachten der Ergebnisse wird man feststellen, dass vor allem gegen den Spitzenreiter erheblich mehr möglich gewesen wäre.

Gegen den BC Düren geriet unsere Mannschaft mit 0: 2 in Rückstand. Im 1. HD mit Philipp Droste und Patrik Neubacher reichte leider eine 18:14-Führung im dritten Satz nicht zum Sieg. Annekatrin Lillie verletzte sich im DD und konnte entsprechend das Wochenende nur stark gehandicappt agieren.

Das Doppel mit Neele Voigt ging in zwei Sätzen an die Gäste. Mit dem Erfolg im 2.HD von Rafal Hawel und Malte Böttger konnte auf 1:2 verkürzt werden. Jan Collin Strehse stellte dann im vorgezogenen 3. HE mit einem Zweisatzerfolg gegen Thomas Staczan den 2:2 Ausgleich her.

Im Dameneinzel musste sich Neele Voigt in einer guten und spannenden Dreisatzpartie Lisa Heidenreich geschlagen geben. Im Mixed konnten sich dann Annekatrin Lillie und Patrik Neubacher im dritten Satz durchsetzen und wiederum den Gleichstand herstellen.

Äußerst spannend ging es dann im 1.HE

weiter. Rafal Hawel revanchierte sich hier mit einer eindrucksvollen Leistung für die Hinspielniederlage und setzte sich hauchdünn mit 21:19 im dritten Satz gegen den Engländer Harry Wright durch.

Im abschließenden 2. HE gab es für Philipp Droste gegen Mathieu Pohl an diesem Tag nichts zu holen, so dass am Ende ein leistungsgerechtes 4:4 verblieb.

Am Sonntag stand dann das mit Spannung erwartete Spitzenspiel gegen den Tabellenführer aus Mülheim an. Nachdem bereits am Sonnabend eine tolle Stimmung in der Halle herrschte, wurde diese nochmals erheblich getoppt.

240 Zuschauer sorgten für eine grandiose Stimmung und einen absolut würdigen Rahmen für dieses Spitzenspiel.

Mit Ausnahme des DD welches Annekatrin Lillie und Neele Voigt recht deutlich in zwei Sätzen

gewinnen und damit für die Hinspielniederlage revanchieren konnten, waren alle Begegnungen

äußerst knapp und umkämpft. Patrik Neubacher und Philipp Droste waren gegenüber dem Vortag kaum

wiederzuerkennen und zeigten im

1. HD gegen die beiden Indonesier Akbar/Gunawi eine Topleistung. Bis zum 16:16 im dritten Satz war keine Entscheidung gefallen. Am Ende setzten sich die Gäste mit 21:18 durch.

An Spannung kaum zu überbieten war das anschließende 2. HD. Nach Satzgleichstand lagen Malte Böttger und Rafal Hawel im 2. HD gegen Roovers / Schneider bereits mit 20:18 zurück um das Spiel am Ende unter dem tosenden Beifall der Zuschauer mit 25:23 zu gewinnen.

Malte konnte damit auch im 7. Bundesligaeinsatz seine weiße Weste bewahren. Die Spannung riss dann auch im Dameneinzel nicht. Neele Voigt erspielte sich gegen die klar favorisierte Petra Reichel in beiden Sätzen jeweils ein Satzball, konnte diese letztendlich bei der knappen 21:23, 22:24 Niederlage nicht nutzen, wusste aber dennoch voll zu überzeugen.

Ein besonderes Highlight am diesen Tage war beim Spielstand von 2:2 dann das 1. HE zwischen Rafal Hawel und Taufiq

Hidayat Akbar. Hochklassige und lange Ballwechsel prägten dieses Spitzeneinzel. Dass das Spiel am Ende durch einen Netzroller zum 21:19 im dritten Satz zu Gunsten des starken Akbar entschieden wurde, war ein wenig symptomatisch an diesem Tag. Beide Spieler ernteten am Ende den verdienten Applaus.

Das anschließende Mixed wurde ebenfalls in beiden Sätzen mit 21:19 zur 4:2 Führung für die Gäste entschieden.

Stark umkämpft dann ebenfalls das 2.HE zwischen Philipp Droste und Alexander Roovers. Nach einer starken Vorstellung beider Spieler endete die Partie mit 17:21, 21:17, 21:19 zu Gunsten des Mülheimers.



Annekatrin Lillie zeigte trotz Verletzung eine sehr gute Leistung.

Foto: F.Kossiski

Damit war die Entscheidung bereits vor dem abschließenden 3.HE gefallen. Jan Collin Strehse konnte nicht mehr verkürzen und verlor mit 15:21, 22:24 gegen Gregory Schneider zum 2:6 Endstand. Der Glückwunsch geht nach Mülheim. Die Meisterschaft dürfte damit entschieden sein. Ein großer Dank geht an die tolle Unterstützung der Zuschauer. Die Atmosphäre war einfach perfekt !!! Am 27.02.10 steht gegen den BV Gifhorn II bereits das letzte Heimspiel bevor. Spielbeginn 14.00 Uhr in der Immanuel-Kant-Schule.

Ralf Treptau

Verbandstag des SHBV am

**Sonnabend,
8. Mai 2010**

**im Haus des Sports
Winterbeker Weg 49 Kiel**

Endlich auf der Erfolgsspur:

Zwei Siege für den TSV Trittau

Endlich hat es geklappt, denn der TSV Trittau konnte zwei Heimsiege verbuchen. Gegen den BVH Dorsten und BV RW Wesel gab es zwei Heimsiege für den Aufsteiger aus Trittau. - ro

Zweiter Sieg für den TSV Trittau!

TSV Trittau – Dorsten

Das Wochenende des 19. und 20. Dezembers 2009 war für unsere erste Mannschaft ein voller Erfolg.

Am Sonnabend stand den Trittauer Spielern der BVH Dorsten gegenüber. Mit voller Mannschaft wäre mit Sicherheit ein Sieg drin gewesen – aber es sollte nicht sein:

Kieran Merrilees konnte wegen des Winter-Wetters nicht aus Schottland eingeflogen werden, Linda Klasen fiel wegen einer schmerzhaften Knöchelverletzung aus und Nadine Kuhnert trat mit Fieber an...

Doch das hielt den Rest der Mannschaft nicht auf...

Nikolaj Persson und Nico Coldewe glänzten im ersten Herrendoppel und schlugen Saber Afif (NED) und Remco Muyris (NED) mit 16-21, 21-16, 21-19.

Janet Köhler und Nadine Kuhnert machten kurzen Prozess im Damendoppel und



Alexander Strehse musste sich diesmal gegen Hukriede in zwei Sätzen geschlagen geben. Foto: F. Kossiski

schickten Miriam Mroß und die Ersatzdame Stefanie Biermann mit 21-5, 21-8 vom Feld.

Alexander Strehse und Thies Wiediger traten im zweiten Herrendoppel gegen Matthias Kuchenbecker und Andreas Lindner an. Nach zwei spannenden Sätzen folgte der Entscheidungssatz, in dem sich An-

reas Lindner leider am Rücken so stark verletzte, dass er nicht weiter spielen konnte. So ging auch das zweite Herrendoppel an den TSV Trittau (18-21, 21-15, 21-0).

Den ersten Punkt für Dorsten holte Saber Afif im ersten Herreneinzel, indem er Nikolaj Persson mit 21-15 und 21-19 bezwang. Doch schon kurz danach be-

scherte uns

Janet

Köhler

durch

ihren

Sieg

im

Damen-

einzel

gegen

Stefanie

Bier-

mann

(21-6,

21-8)

den

vierten

Punkt

und so-

mit min-

destens ein

Unentschieden!

Leider verfehlten Nadine Kuhnert und Nico Coldewe im Mixed zwei Mal einen Satzgewinn und verloren gegen Remco Muyris und Miriam Mroß mit 22-24, 24-26.

Maximilian Bobeth lief im zweiten Herreneinzel mit Matthias Kuchenbecker um die Wette und verlor leider knapp mit 19-21, 23-21, 14-21.

Den fünften Punkt erhielten wir – leider etwas unglücklich – durch die Aufgabe von Andreas Lindner, der das dritte Herreneinzel gegen Alexander Strehse wegen seiner Verletzung aus dem Doppel, nicht spielen konnte.

Fazit: Alles in Allem war es ein spannender Wettkampf und der TSV Trittau hat jetzt ganze zwei Siege zu verzeichnen!

Trittau – Wesel

Dritter Sieg für den TSV Trittau!

Mit dem gestrigen Sieg im Rücken stand „die Erste“ heute dem BV RW Wesel gegenüber. Hier wäre ein Unentschieden ein akzeptables Ergebnis gewesen...

Im ersten Herrendoppel spielten Nikolaj Persson und Nico Coldewe mal wieder unglaublich gut und schickten Rune

Massing (NED) und Tobias Göbeler mit 21-12, 21-13 vom Feld.

Das Damendoppel mit Janet Köhler und Nadine Kuhnert gegen Diane Lakermann und Stefanie Müller entpuppte sich als ein spannender Kampf – leider ging dieser am Ende verloren (21-17, 19-21, 16-21) und Wesel glückte zum 1:1.

Maximilian Bobeth hatte heute sein Doppeldebüt und glänzte an der Seite von Alexander Strehse. Die beiden überraschten mit ihrem Sieg über Stefan Löll und Frank Heuwing (21-14, 15-21, 21-19).

Nikolaj Persson lieferte im ersten Herreneinzel eine Superleistung ab und ließ Rune



Nikolaj Persson und **Nico Coldewe** glänzten im 1. Herrendoppel und gewannen in drei Sätzen gegen BVH Dorsten. Foto: R. Merneke

Massing mit 21-14, 21-9 keine Chance.

Auch heute sorgte Janet Köhler für den vierten Punkt – sie gewann im Dameneinzel gegen Diane Lakermann (21-16, 21-10). Im Mixed machten Thorsten Hukriede und Stefanie Müller mit Nico Coldewe und Nadine Kuhnert kurzen Prozess (21-10, 21-10).

Maximilian Bobeth spielte im zweiten Herreneinzel gegen Stephan Löll – und er spielte so grandios wie noch nie in dieser Saison. Mit 21-13, 21-14 erspielte uns Maxi ganz überraschend den fünften Punkt und somit unseren Sieg!

Alexander Strehse und Thorsten Hukriede bestritten das dritte Herreneinzel. Tanner gab alles, doch Thorsten spielte klug und gewann für Wesel den dritten Punkt mit 21-18, 21-13.

Fazit: Ein Ausgang, den wir uns zwar erhofft, aber nicht für möglich gehalten hätten! Dieses Wochenende war das kleine Quantchen Glück endlich auf der Trittauer Seite.

Nadine Kuhnert

Klarer 8:0 Erfolg in eigener Halle gegen BSG HH-West

Kantersieg für TSV Trittau II

Am Sonntag, dem 20. Dezember 2009 hatte die Oberligamannschaft des TSV Trittau sein letztes Punktspiel in diesem Jahr. Glücklicherweise trat der TSV zu Hause gegen die BSG HH-West an.

Somit blieb eine lange Anfahrt durch das Schneechaos und die Kälte uns erspart. Unsere Gegner haben trotz des Wetters gut nach Trittau gefunden, so dass pünkt

standen. Beide Partien wurden souverän in zwei Sätzen gewonnen und somit startete gleich im Anschluss das zweite Herrendoppel Christoph



Charlotte Persson holte gegen die Hamburger den Siegpunkt im Dameneinzel. Foto: F.Kossiski

lich um 10 Uhr mit dem Spiel begonnen werden konnte.

Im ersten Herrendoppel trafen Thies Wiediger/Alexandros Dimitriou auf Jensen/Frerks, während im Damendoppel Charlotte Persson/Petra Petersen- Wriggers der Paarung Quach/ Eichhorn gegenüber

Wagener/Moritz Freudenthaler gegen Bauer/ Meyer, sowie das erste Herreneinzel Alexandros Dimitriou gegen Jensen. Wiederum konnten beide Spiele als klare Siege für den TSV Trittau verzeichnet werden. Im Dameneinzel wurde Charlotte Persson mit S. Quach konfrontiert. Nach einem knapp gewonnenen ersten Satz konnte Charlotte den zweiten Satz deutlich für sich entscheiden und dadurch den fünften Punkt für ihre Mannschaft holen.

Im dritten Herreneinzel trat Moritz Freudenthaler gegen Frerks an. Nachdem Moritz den ersten Satz knapp verlor, steigerte er sich im zweiten und dritten Satz und entschied letztendlich das Match für sich. Die zwei ausstehenden Spiele wurden von Thies Wiediger im zweiten Herreneinzel gegen Bauer und von Christoph Wagner/Jeanette Kuhnert im Mixed gegen Meyer/ Eichhorn bestrit

ten.

Auch hier lösten die Trittauer Spieler ihre Aufgabe bravourös und machten den Sieg somit eindeutig, 8:0 das Endergebnis. Besonders hervorzuheben sind die erbrachten Leistungen der Ersatzspieler Christoph Wagner, Jeanette Kuhnert und Pe



Moritz Freudenthaler erkämpfte sich den Sieg im 3. Herreneinzel in drei Sätzen. Foto: R.Merke

tra Petersen- Wriggers, die alle mit vollem Engagement und überzeugend das Team unterstützten.

Danach konnte das Team zufrieden mit der Leistung beim Spiel der Bundesligamannschaft des TSV Trittau am Nachmittag zuschauen und abends dann die gemeinsame Weihnachtsfeier genießen. Als Tabellenführer schließt der TSV Trittau II das Badmintonjahr 2009 ab und freut sich auf das Jahr 2010, um dort hoffentlich am Erfolg anknüpfen zu können.

Charlotte Persson

In den Heimspielen weiterhin ungeschlagen

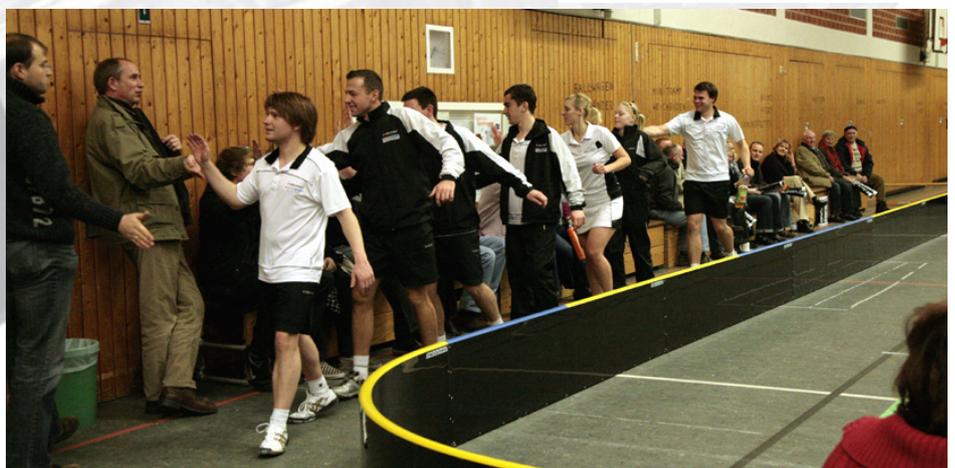
Schleswig 06 hält den Anschluss

Mit 13:5 Punkten überwintern die Schleswiger auf Platz 3 der Oberligatabelle und haben nach dem verpatzten Saisonstart sogar wieder Titelchancen.

BW Wittorf-Neumünster III -

Schleswig 06 3:5

Am 21. November 2009 mussten wir zu einem Auswärtsspiel nach Neumünster und konnten dort im 5. Anlauf endlich unseren ersten Sieg gegen ein Team des Zweitligisten einfahren. 5:3 hieß es am Ende für unsere Mannschaft und sie verbesserte sich damit zum Abschluss der Hinrunde auf Rang 4 der Tabelle. Maßgeblichen Anteil an diesem Erfolg hatten die Herrendoppel, die gerade in den ersten Sätzen überzeugten. Jaroslaw Suwala und Lars Mattiesen gewannen an Position Eins mit 21:11 und 25:23 und im 2. Doppel gaben sich Benedikt Burger und Patrik Paustian mit 21:13 und 21:19 ebenfalls keine Blöße. Mit weiteren Zweisatzsiegen durch Sonja Klahn im Dameneinzel und Jaroslaw im 1. Her-



Die Mannschaft von **Schleswig 06** nach dem Sieg auf der Ehrenrunde Foto: Paustian

reneinzel konnten wir zum 4:1 Zwischenstand erhöhen. Da Frank Mielke verletzungsbedingt nicht zum 3. Herreneinzel antreten konnte, gewann Patrik kampfflos und machte so den Auswärtssieg perfekt. Die Gastgeber punkteten im Damendoppel, im 2. Herreneinzel und im Mixed. Zum Rückrundenstart kurz vor Weihnachten standen dann zwei schwere Heimspiele gegen Greifswald und Stockelsdorf auf dem Spielplan.

Vor toller Kulisse gelang es unserer Mannschaft in beiden Partien Revanche für die Hinspielniederlagen zu nehmen und damit zu Hause weiter ungeschlagen zu bleiben. In der Tabelle sind wir dadurch auf Platz 3 vorgerückt, punktgleich mit den jetzt zweitplatzierten Greifswaldern und nur zwei Punkte hinter den führenden Trittauern.

Schleswig 06 – SG GSV 04/BSV Greifswald 5:3

Im Samstagsspiel gegen die als Tabellenführer angereisten Greifswalder gingen wir davon aus, dass auf Damenseite nur schwer Punkte zu holen sein würden. Dafür war die Bilanz der Gästedamen um die Zweite der Weltmeisterschaften in der Altersklasse O45, Petra Teichmann, zu positiv. Deshalb hieß die Devise, die Punkte über die Herrenseite einzufahren und diese Taktik sollte letztlich voll aufgehen. Nach ungefährdeten Erfolgen in den zwei Herrendoppeln und dem 2. Herreneinzel konnte auch Neuzugang Thomas Stanford das Spitzeneinzel mit 25:23, 8:21 und 21:16 gewinnen und den 4:2 Zwischenstand herstellen. Nun war es an Lars Matthiesen im 3. Herreneinzel den Heimsieg perfekt zu machen. Nach Problemen im 1. Durchgang dominierte Lars dann wie erhofft die Sätze zwei und drei und sicherte so den doppelten Punktgewinn. Im anschließenden Mixed zeigten die Gäste allerdings

noch einmal ihr ganzes Können und verkürzten zum 5:3 Endstand.

Schleswig 06 – ATSV Stockelsdorf 6:2 War das Spiel am Samstag bereits spannend, folgte am Sonntag ein wahrer Badmintonkrimi.

Die Zuschauer sahen ausgeglichene Spiele mit langen spektakulären Ballwechseln in denen oft nur Kleinigkeiten über Sieg oder Niederlage entschieden. Folglich gingen sechs der acht Spiele über die volle Distanz und auch hohe Führungen waren keine Garantie für einen Sieg. Von den Leistungen her wäre wohl eine Punkteteilung verdient gewesen, aber an diesem Tag war das Glück auf unserer Seite. Vorentscheidenden Charakter hatten dabei die Dreisatzsieg im Dameneinzel und im 2. Herrendoppel zum 3:1 Zwischenstand.

Keinen guten Tag erwischte anschließend Jaroslav Suwala, der im 2. Herreneinzel gegen Tim Dechow chancenlos war. Besser machte es erneut Thomas Stanford, der Gunnar Ralf in drei hochklassigen Sätzen mit 21:16, 16:21 und 21:18 niederkämpfte und entsprechend gefeiert wurde.

Bei noch zwei ausstehenden Partien war damit der zweite Wochenendcoup bereits zum Greifen nahe und tatsächlich sollte schon das immer besser ins Spiel kom-

mende Mixed die Entscheidung zu unseren Gunsten bringen. Als Zugabe gewann dann auch Patrik Paustian sein Herreneinzel gegen Michael Schneider und verbes-



Patrik Paustian sorgte mit seinem Sieg gegen Michael Schneider für den 6:2 Schlusspunkt. Foto: Paustian

serte das Endergebnis auf 6:2.

In der Zwischenzeit haben wir bereits das Rückspiel (16.01.) gegen die 3. Mannschaft der Neumünsteraner gemacht und stehen unmittelbar vor unseren letzten richtungweisenden Heimspielen gegen den Waldorfer SV (30.01.) und dem Tabellenführer aus Trittau (31.01.).

Wir sind jedenfalls gespannt, auf welchem Platz wir die Saison beenden. Rein rechnerisch ist noch alles möglich.

Peter Paustian



Nutzen Sie unseren Versandservice, * oder besuchen Sie uns in Hamburg-Wandsbek.

* Sonderkonditionen für Stammkunden



Besaitet mit Kunstsaite	
YONEX Nanospeed 9900	155,-
YONEX Nanospeed 800	78,-
YONEX ARC SABER 10	139,-
YONEX ARC SABER 9	139,-
YONEX ARC SABER 7	134,90
HEAD NANOPOWER 500	26,-
HEAD POWER HELIX 10000	139,-
VICTOR DUAL PIPE 9000	85,-
VICTOR Super INSIDE WAVE 32	85,-
VICTOR INSIDE WAVE 1600	49,-
OLIVER SONIS X 9.0	32,-

**Yonex
Arcsaber
Z-Slash**

Rekord:
421 km/h

(Besaitet)

€ 155,-



Telefon: 040 / 652 82 89 u. 693 93 00
Fax: 040 / 696 18 24 u. 652 82 89
E-mail: rw-sport@t-online.de

Internet: www.rw-sport.de
Waldorferstraße 80, 22041 Hamburg-Wandsbek
Direkt: Metrobushaltestelle Gladowstraße, Linie 8

Geschäftszeiten:
Montag bis Freitag: 10-12 und 14-18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr

Der Badminton-Aktionstag ...

.. ein tolles Erlebnis in Rendsburg

Die Barmer Ersatzkasse und wir als 1. Rendsburger Badminton Club boten im Rahmen des Badminton-Aktionstages Badminton-Schnupperstunden an unter dem Motto „Deutschland bewegt sich“.



Von 10 bis 15 Uhr konnte jeder von 5 bis 70 Jahren sein Geschick beim Badminton versuchen.

Das von uns organisierte Mitmachangebot mit sechs verschiedenen Stationen über Torwandschießen mit dem Schläger, Schnelligkeitstests zu Geschicklichkeitsspielen wurde den Teilnehmer super angenommen.

Senioren die „nur“ Spielen wollten, hatten selbstverständlich sowohl die Möglichkeit als auch die passenden Gegner zur Hand. Zu gewinnen gab es natürlich auch etwas: Die Barmer Ersatzkasse stellte bei einem

Preisausschreiben tolle Gewinne in Aussicht. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die Mitmachaktionen haben wir allerdings erst nach Beendigung des Tages ausgewertet und die Gewinner informiert. „Es war ein ganz



toller Tag! Die Halle war durchgehend voll mit Kindern und Erwachsenen, die mit Begeisterung den Badmintonschläger geschwungen haben.

Mit so einem regen Interesse an unserem Sport hatte ich nicht gerechnet“, zeigte sich Jugendtrainerin Martina Bauer mehr als zufrieden nach fünf Stunden in der Claus-Siljacks-Halle in Rendsburg.

Und auch beim Training konnten wir über den Aktionstag Neuzugänge verbuchen. So zählte ich nur am letzten Mittwoch neun neue Gesichter.

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei der Barmer bedanken, die neben dem Stand auch im Vorfeld konstruktiv mitgearbeitet hat. Besonders erwähnenswert ist es, dass über 400 Barmer Versicherte passgenau

(Familien) angeschrieben wurden.

Interessant empfand ich, dass kein einziger Sportler zwischen 14 und 30 an dem Aktionstag teilnahm.

Auch wenn ich diesen Aktionstag nicht als

Verbands- sondern als Vereinsvertreter organisiert habe, möchte ich gerne meine Materialien auch anderen Vereinen bei Bedarf zu mailen. Falls Interesse besteht einfach ein Mail an: breitensport@shbv.de Zudem möchte ich auch erwähnen, dass der Badmintonverband uns ebenfalls sowohl mit Schläger als auch finanziell unterstützt hat, was einem deutlich mehr Handlungsspielraum ermöglichte.

Bericht: **Patrick Meier**

Fotos: **Florian Käselau**

**Verbandstag
des SHBV
8.Mai 2010
15:00 Uhr**

Schlussakkord in Verbands- und Landesligen

Endspurt in den Ligen

Und schon geht es in die Schlussphase der Saison 2009/2010.

In der **Verbandsliga** kann die SG Altholz/Gettorf I hoffen, von der relativ neuen Möglichkeit, dass auch Spielgemeinschaften in die Oberliga aufsteigen kön-

nen die Stockelsdorfer drei gewinnen) unterlagen die Möllner mit 3:5, so dass A T S V „Stodo II“ nun gerade-

wegs zum Ti-**Spieleleiter Stefan Nicolaus** tel greift.

Erneut eine schwere und unglückliche Saison erlebt der TSV Holm, dem es einfach nicht gelingt, vom Tabellenende wegzukommen. In der letzten Saison gab es in letzter Minute zwar noch eine positive Wende; mal sehen, wie es in diesem Jahr ausgeht...

Und zum Schluss meines Berichtes komme ich wieder auf eine Regel aus der Spielordnung zurück, die noch nicht bei allen Vereinen verinnerlicht ist, und zwar die neue Ersatzspielerregelung, die insbesondere für Vereine mit mehr als zwei Mannschaften wichtig ist.

Nach § 19.5 Satz 3 der Spielordnung ist ein Spieler, der sich dreimal an Punktspielen



SV Schleswig 06 II spielt in der Spitze der Landesliga Nord.

Foto: Schleswig 06

nen, Gebrauch zu machen. Derzeit glaube ich nicht, dass eine der anderen Mannschaften dieser SG den Titel noch streitig machen kann. Aber wer weiß, kurzfristige Erkrankungen und andere Personalausfälle lassen ja schnell eine Wende zu.

Sehr schwer dürfte es für die SG Flintbek/Holtenau werden, im Saisonendspurt noch die rote Laterne abzugeben. Damit scheint das Abenteuer Verbandsliga schon nach einem Jahr wieder zu Ende zu gehen.

Welche Mannschaft sich auf dem siebten Tabellenplatz, der nach dem jetzigen Stand der Dinge ja als Relegationsplatz dient, wieder findet, mag ich nicht sagen, denn in dieser Staffel gibt es ein sehr breites Mittelfeld, das vom zweiten bis zum siebten Platz nur geringe Punktunterschiede bei den Teams aufweist.

Prägendes Ereignis in der **Landesliga Nord** war natürlich der Rückzug der SG Großsolt/Munkbrarup II aus dem laufenden Spielbetrieb. Gerade erst als Aufsteiger frisch in die Landesliga gekommen, wurde das Team von unerwarteten personellen Ausfällen gebeutelt, die am Ende nicht mehr zu kompensieren waren, so dass von der SG der schwere Schritt der Abmeldung dieser Mannschaft verkündet wurde.

Damit steht die SG Großsolt/Munkbrarup II als Absteiger in die Bezirksliga Nord fest. Die Meisterschaft werden TSV Glücksburg

Vorsprung, so dass dem direkten Aufeinandertreffen beider Mannschaften im Rückspiel die wohl entscheidende Brisanz zukommt, möglicherweise die Meisterschaft zu entscheiden.

Die Pläne, mit dem freiwilligen Rückzug der dritten Mannschaft aus der **Landesliga Süd** den Weg zu ebnen, um mit der „Zweiten“ den Griff zur Meisterschaft zu machen, scheint dem ATSV Stockelsdorf zu gelingen.

Gefährlich wurde diesem Team in der Hinrunde nur Absteiger Mölln, der ein Unentschieden mit nach Hause nahm. Doch in einem hart umkämpften Rückspiel (von vier Dreisatz-Matches kann

Wir drucken alles.*



Als einzige Druckerei in Eutin finden Sie bei uns eine Vielfalt, die Ihre Wünsche an exzellente Drucksachen voll erfüllt: Vom Offsetdruck bis hin zum Postversand. Modernste Technologie und langjährige Erfahrung im Druckhandwerk garantieren beste Qualität, schnellsten Service und günstige Preise. Denn wir drucken alles. (*Na ja... Außer Geld natürlich.)

Druckerei
B O G S

Druckerei Bogs, Schloßstraße 5-7, 23701 Eutin, 0 45 21 - 70 90 27

höherer Mannschaften beteiligt hat, in der höchsten Mannschaft, in der er eingesetzt gewesen ist, fest gespielt. D.h. selbst wenn

es darüber noch eine weitere höhere Mannschaft gibt, dürfte er dann dort nicht mehr aushelfen!

Einen guten Saisonendspurt wünscht Euch allen

Stefan Nicolaus

VICTOR Mini-Cup in der Vorweihnachtszeit

Harmonischer Verlauf

Bereits am 5. Dezember 2009 fand in Neumünster das 2. Turnier der aktuellen Victor Mini-Cup-Serie statt.

Eltern nicht zu lange Wartezeiten in Kauf nehmen mussten, wurde zu unterschiedlichen Zeiten gestartet. Begonnen wurde ab 9.30 Uhr mit den



Siegerehrung und Platzierte im **Jungeneinzel U 9**



Siegerehrung und Platzierte im **Mädcheneinzel U 10**

Eine erfreuliche Entwicklung gab es bei den Meldezahlen zu verzeichnen und das, obwohl das Turnier auf ein Adventswochenende fiel.

Mit insgesamt 75 Meldungen waren in allen Altersklassen gute Teilnehmerfelder vorhanden und es galt insgesamt 150 Spiele zu absolvieren. Damit die Kinder und

Altersklassen U9 und U11. Die beiden anderen Altersklassen durften dann ab 13.00 Uhr ins Turnier starten und um 17.30 Uhr standen dann alle Sieger und



Siegerehrung und Platzierte im **Mädcheneinzel U 9**



Siegerehrung und Platzierte im **Jungeneinzel U 11**



Siegerehrung und Platzierte im **Jungeneinzel U 10**



Siegerehrung und Platzierte im **Mädcheneinzel U 11**

Platzierten fest. Diese Variante der Durchführung hat sich bei einem derart großen Teilnehmerfeld bewährt und wird auch

Mädcheneinzel:

Marina Korsch vor Sophia Mohr (beide Alveslohe)



Siegerehrung und Platzierte im **Jungeneinzel U 12**

auf den nächsten beiden Turnieren angewendet werden, sollten die Meldezahlen

U 11 Jungeneinzel:

Roluf Schröder (Schafflund) vor Malte



Siegerehrung und Platzierte im **Mädcheneinzel U 12**

ähnlich hoch ausfallen.

Sportlich gesehen zeigten die Kinder aller Altersklassen sehr gutes Badminton. Sieger des 2. Turniers wurden:

U 9 Jungeneinzel:

Tjorven Conrad Meyer vor Tomic Ludwig (beide Schwarzenbek)

Mädcheneinzel:

Janina Fink (Schwarzenbek) vor Juliette Jahn (Trittau)

U 10 Jungeneinzel:

David Taylor (Wittorf) vor Jannis Bierschenk (Henstedt Ulzburg)

Hohn (Alveslohe)

Mädcheneinzel:

Jonna Siever (Trittau) vor Manja Oldhaver (Müssen)

U 12 Jungeneinzel:

Hanjo Thiele (Mölln) vor Jonathan Herbst (Gettorf)

Mädcheneinzel:

Carina Hingst (Wittorf) vor Fabienne Hunger (Trittau)

Bericht: **Frank Geiss**

Fotos: **Frank Geiss**

ULRICH SCHAAF

Der Badmintonspezialist
Versandhandel
- preiswert und zuverlässig -

SCHLÄGER	inkl. Besaitung	
YONEX ARC Saber 10	149,00	
YONEX ARC Saber 7	135,00	
YONEX Nano S 9000	139,00	
YONEX Nano S 8000	125,00	
YONEX Nano S 7700	128,00	
YONEX Nano S 7000	119,00	
YONEX Nano S 6000	115,00	
YONEX Nano S 5000	109,00	
YONEX Armortec 900 P / T	145,00	
YONEX Armortec 700	109,00	
YONEX Muscle Power 99	99,00	
CARLTON Fireblade Elite	129,95	
WINEX ION 3000	99,00	NEU
WINEX Nanotec 9900	99,00	NEU
WINEX Nanotec 7700	99,00	NEU
WINEX Armanetik 800 TI	99,00	
WINEX Armanetik 802 TI	99,00	
WINEX Armanetik 700 TI	109,00	
WINEX Armanetik 703 TI	99,00	
WINEX Mighty Muscle 99	99,00	
WINEX Mighty Muscle 88	85,00	
WINEX Titanium 12	114,00	
WINEX Titanium 8	89,00	
WINEX Swing Power Ti SS/SR	94,00	
HEAD Metallix 10000	149,00	
HEAD Metallix 8000	129,00	
VICTOR Dual Pipe 8000	95,00	
VICTOR Inside Wave 6000	129,00	
VICTOR Inside Wave 5000	119,00	
VICTOR Inside Wave US Edition	69,00	
VICTOR Response	49,00	
Oliver T - 40 Speed	119,95	
OLIVER Flexon A	59,95	

NATURFEDERBÄLLE	Preis pro Dtzd.
VICTOR Champion	16,99
VICTOR Service	14,99
VICTOR Maxima	12,75
VICTOR Queen	10,75
HEAD Air Power 50	15,20
HEAD Air Power 40	13,70
HEAD Air Power 30	10,50
TORRO HIT 750 Training	9,50
BABOLAT Pro	14,50
BABOLAT Start	12,00
WINEX World Tournament	13,90
WINEX Official	10,00
YONEX AS 10	12,00
YONEX AS 20	16,50
YONEX AS 30	17,90
YONEX AS 40	19,30
RSL Tourney Nr. 1	15,50
RSL ACE	12,95
OLIVER Apex 100	14,60
TECNO 200	12,50
YONEX Mavis 500 (Nylon)	14,50
YONEX Mavis 350 (Nylon)	13,50

SAITEN		
BOB-VS Darm		18,00
YONEX BG-65	(200m)	69,00
ASHAWAY Flex 21	(200m)	107,00
ASHAWAY Rally 20/21/22	(200m)	55,00

BADMINTONSCHUHE		
ASICS Gel Blade	NEU	74,90
ASICS Gel Hunter	NEU	56,90
ASICS Control		39,90
HI-TEC 4 SYS		89,95
YONEX SHB 100 M / L		82,50
YONEX SHB 89		65,00
YONEX SHB 91	NEU	79,00
VICTOR ASD 9800		99,90
VICTOR AWS Plus 9500		95,00
VICTOR Matsui 8000		49,90
KASON G5 96		69,90
KASON G5 70		49,90

Bitte Gesamtpreisliste anfordern!
Deutschlands TOP-Versand
mit Fachverstand
Wassermannsweg 20
33161 Hövelhof
Telefon (05257) 1364
Fax (05257) 5194
<http://www.badmintonversand.de>

Sonderbericht: Eine Turnierfahne zieht um die Welt

OXO-Flagge goes the world

An dieser Stelle möchten wir einmal von einer ungewöhnlichen Aktion berichten, die am Rande eines Badmintonturniers entstanden ist...:

Bei den Ostsee-X.B-Open in Kappeln handelt es sich mittlerweile nicht mehr nur um ein Badmintonturnier, bei dem sich jedes

Jahr einige hundert Spieler/innen treffen, um jede Menge Matches auszutragen.



Andreas Kardel in Heraklion (Griechenland)



Nicole David vor der Freiheitsstatue in New York (USA)



Marwin Holz vor der Aya Sofya (Blaue Moschee) in Istanbul (Türkei)

Nein, rund um die „OXO“, wie das Turnier schon von vielen genannt wird, passiert auch während des Jahres jede Menge. So haben wir zum Beispiel in der Vergangenheit eine Liebesgeschichte, die sich rund um die OXO wirk-

lich ereignete, in eine Foto-Love-Story umgesetzt. Welch' ein Spaß war das mit unseren Hauptdarstellern Karen und Martin, den Fotografen Arndt und Christian sowie Regisseur Stefan.

Oder wir sind mit dem gesamten Helferteam ein Wochenende an den Weissenhäuser Strand gefahren, wir durften für den NDR eine Stunde Radio gestalten, usw. usw...

Als wir 2008 einen echten Knaller umsetzten und im Jahr der Olympischen Spiele mit einer brennenden Fackel einen „OXO-Fackellauf durch alle 16 Bundesländer“ veranstalteten, dachten wir schon, das könne man nicht mehr toppen und

uns würde kaum was Neues einfallen... Doch dies war ein Irrtum, denn bei einem gemütlichen Zusammensein am Vorabend der OXO 2008 entstand eine neue, tolle



Susanne Ramünke in Georgetown (Cayman Islands)

Idee, als die Worte fielen: „Schickt die OXO-Flagge doch mal um die Welt...“ Gesagt, getan! Was passierte also?



Aggi Fuhrig am Ho-chi-Min-Denkmal in Saigon (Vietnam)

Ursprünglich hatten wir im Jahr 2008 für alle Turnierhelfer Autofahrten mit unserem OXO-Logo anfertigen lassen, damit unser gesamtes Team während des Turnierwochenendes seine Autos damit kennzeichnen konnte;

und um genau diese Fahne geht es.



Nicole David vor der Meerjungfrau in Kopenhagen (Dänemark)

Wir suchen seitdem ständig Menschen, die einen Spaß mitmachen und unsere Autofahne irgendwohin ins Ausland mit in den Urlaub nehmen, dort ein Foto mit der Fahne machen und uns dieses Bild zur



Christian Scheel am Eiffelturm in Paris (Frankreich)

Verfügung stellen.

Dabei setzen wir natürlich keine Vorgaben, in welcher Form die Fahne zu sehen sein soll oder was als Hintergrund auszuwählen ist. Dies bleibt der Kreativität jedes Einzelnen überlassen.

Schon die ersten vorsichtigen Anfragen brachten große Resonanzen: Bereits am Sonntag der OXO 2008 ging die Fahne auf ihre erste Reise nach Griechenland; und

nur kurze Zeit nach ihrer Rückkehr hielten wir die ersten Fotos von der OXO-Flagge im Ausland in den Händen. Dies motivierte uns enorm, für diesen Spaß weitere Personen zu finden, die sich der Aktion „OXO-Flagge goes the world“ anschließen würden.

Es ist einfach grandios, wie kreativ und abwechslungsreich die Fotos geworden sind. Manchmal wurde anhand von Ortsschildern be-

legt, wer die Fahne wohin mitgenommen hatte. Teilweise ist die Fahne mit absolut bekannten Sehenswürdigkeiten abgebildet, bei denen Worte überflüssig sind, weil jeder gleich weiß, wo fotografiert wurde. Aber auch jede Menge nicht ganz so bekannte Regionen hat unsere Fahne bisher erreicht.

Während der vergangenen OXO 2009 gab es schon eine Ausstellung mit den bis dahin erreichten Zielen zu sehen; doch die Fahne reist immer weiter. Über 70 Personen haben unsere Fahne(n) mittlerweile in rund 50 Länder mitgenommen.

Neben ca. 20 Zielen im europäischen Raum hat die Fahne aber schon Reisen mitgemacht, die über mehrere tausend Kilometer gingen wie z.B. Kambodscha, Vietnam, Australien, USA, Südafrika,



Matthias Smolka auf dem Signal Hill, Blick auf den Tafelberg und auf Kapstadt (Südafrika)

Thailand, Indonesien,...

Auch jede Menge „exotische“ Aufnahmen



Die OXO-Flagge in einem Hamerdorf (Äthiopien)

haben wir schon erhalten, wie z.B. Unter



Johann Paulsen in 22m Wassertiefe, Rotes Meer, Golf von Aqaba (Ägypten)

wasseraufnahmen aus Ägypten, Fotos von St. Lucia, Domenica, Antigua, Liechten-



Thorben Kühne in Las Vegas (USA)



Bruno Bork am Bahrain international circuit bei Sakhir (Bahrain) und würden uns freuen, wenn sich weitere



Leif Kähler auf dem Roten Platz von Moskau (Russland)



Peter und Hannelore Nicolaus bei Sennwald (Schweiz)



Martina und Lars Noack vor der Öresundbrücke bei Malmö (Schweden)



Manuela Nicolaus während Seenot-Rettungsübung auf der MSC Musica im Hafen von Venedig (Italien)

stein, Vereinigte Arabische Emirate, Mongolei, Panama, Martinique, Bahrain, usw...



Stefan Nicolaus vor Schloss Vaduz (Liechtenstein)

Jedes einzelne bisherige Reiseziel können wir hier gar nicht aufzählen. Wir freuen



Christian Bettac am Listafjord (Norwegen)



Die OXO-Flagge am Königspalast Wat Phra Keo von Bangkok (Thailand)



Bastian Frantz am Bahnhof von Peking (China)



Heiko Schmidt im Estadi FC Barcelona (Spanien)



Antje Zschau an den Niagarafällen (Kanada)

en uns einfach riesig darüber, dass so viele Menschen diese Aktion mitmachen

ge ebenfalls in die große weite Welt mit nehmen würden. Unsere Kontaktdaten fin-



Torsten Götzke auf dem Yas Marina Circuit von Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate)

det Ihr auf der Internetseite unter www.ostseeopen.de, auf der auch schon jede Menge Fotos zu dieser Aktion veröffentlicht wurden. Und wenn Ihr in dieser SMASH-Ausgabe eine kleine Auswahl der

Fotos sieht, bekommt ja vielleicht der ein oder andere Lust, mit zu machen. Dann



Martin Zander vor dem Capitol in Washington (USA)

meldet Euch doch bitte bei uns. Wir werden dann einen Weg absprechen, wie die Flagge zu Euch kommt; und sind gespannt, wohin die Reisen noch gehen werden.



Steffen Hoppe und Yvonne Wittgen am „Borobudur“, größte buddhistische Tempelanlage Südostasiens, auf der Insel Java (Indonesien)

Herzliche Grüße **Stefan Nicolaus** (für das Ostsee-X.B.-Open-Team)

Punktrunde in der AK U 15 ist bereits beendet

MTV Itzehoe wurde Sieger in U 15

Erster, nach drei Blockspieltagen hat der KBV-West die Punktspielrunde in der Altersklasse U15 wahrscheinlich als erster Kreisverband in der Saison 2009/10 abgeschlossen.

„Schade, dass es schon vorbei ist“, war die einhellige Meinung von Spielern und Betreuern. Mit vier Mannschaften aus den Vereinen MTV Itzehoe, Barmstedter MTV, 1. Rendsburger BC und die Spielgemeinschaft TSV Lägerdorfer und Münsterdorfer SV, war auch diese Saison

Um den zweiten Platz wurde es knapp, Rendsburg und Barmstedt trennten sich zwei Mal unentschieden.

Da auch die Begegnung MTV Itzehoe und 1. Rendsburger BC mit einem Remis endete, wurden die Barmstedter auf den dritten Platz verdrängt. Die SG Lägerdorf/Münsterdorf konnte in ihrer ersten Saison schon einige Spiele gewinnen, für ein Punktspiel reichte es jedoch noch nicht. Alle drei Punktspieltage wurden von den ausrichtenden Verei-

nehmern und große Unterschiede in der Turnierfahrung führte zu einem unterschiedlichem Leistungsniveau. Der eine Spieler oder die andere Spielerin war vielleicht über oder unterfordert, aber den Teamgeist unser Jugend stärken wir nur in der Punktspielrunde und dies ist gerade im Badminton sehr wichtig. Hier möchte ich die zurückhaltenden Vereine ermuntern, dass Wagnis Punktspielrunde einzugehen. Es gibt nur ein Risiko, die Kids wollen mehr davon.

1.	MTV Itzehoe	11:1
2.	1. Rendsburger BC	7:5
3.	Barmstedter MTV	6:6
4.	SG TSV Lägerdorfer/ Münsterdorfer SV	0:12

Olaf Krebs



MTV Itzehoe wurde Meister der Saison 2009/2010.

Foto: O.Krebs

die Einsteigerklasse der Mannschafts-Wettbewerbe viel zu knapp besetzt. Schon am zweiten Spieltag wurden die ersten Rückrundenspiele ausgetragen. Am ersten Adventswochenende stand dann auch der Tabellenführer fest. Die Kids vom MTV Itzehoe hatten vom Start weg, die Führung fest im Griff und verteidigten diese bis ins Ziel.

nen sehr gut organisiert, der Ablauf war reibungslos und es war stets eine angenehme Stimmung in den Hallen zu spüren. Eine breite Alterspanne bei den Teil-



Saisonabschluss der U 15 Punktspielrunde in Barmstedt

Foto: O.Krebs

Ergänzende Ausschreibung

1.Landesrangliste U 11 - U 17 2010**Ausrichter:** SSV Schafflund**Ort:**Schul- und Sportzentrum Schafflund Meyner Strasse 29
24980 Schafflund**Zeit:** **Sonnabend 20.02.2010** 10:00 Uhr Einzel**Sonntag 21.02.2010** 10.00 Uhr Doppel**Meldung:** bis **13.02.2010** (Posteingang/Mail) an Andreas Seidel,
Lindenhof 35, 24214 Gettorf Mail: badminton@s-e-i-d-e-l.de
durch die Bezirksjugendwarte**Spielball:** Oliver Apex 100**Auslosung:** 20.2.2010 09.00 Uhr Schul- und Sportzentrum
Schafflund**Quoten:** Gemäß SHBV Jugendordnung Anlage III und Beschluss
Jugendausschuss**Hinweis:** Cafeteria wird bereit gestellt.**Andreas Seidel**

Ergänzende Ausschreibung

2.Landesrangliste U 11 - U 17 2010**Ausrichter:** TSV Trittau**Ort:**22946 Trittau Gymnasium - Halle, Im Raum**Zeit:** **Sonnabend 13.03.2010** 10.00 Uhr U11 und U13 Einzel,
U15 und U17 Mixed**Sonntag 14.03.2010** 10.00 Uhr U11 bis U17 Doppel**Meldung:** bis **6.03.2010** (Posteingang/Mail) an Andreas Seidel,
Lindenhof 35, 24214 Gettorf Mail: badminton@s-e-i-d-e-l.de
durch die Bezirksjugendwarte**Spielball:** Oliver Apex 100**Auslosung:** 13.03.2010 09.00 Uhr Gymnasium - Halle**Quoten:** Gemäß SHBV Jugendordnung Anlage III und Beschluss
Jugendausschuss**Hinweis:** Cafeteria wird bereit gestellt.**Andreas Seidel**

Ergänzende Ausschreibung

3.Landesrangliste U 15 - U 17 2010**Ausrichter:** Blau-Weiß Wittorf**Ort:** 24534 Neumünster Immanuel-Kant-Schule Mozartstr. 36**Zeit:** **Sonnabend 24.04.2010** 10.00 Uhr U11 und U13 Einzel,
U15 und U17 Mixed**Sonntag : 25.04.2010** 10.00 Uhr U11 bis U17 Doppel**Meldung:** bis **17.04.2010** (Posteingang/Mail) an Andreas Seidel,
Lindenhof 35, 24214 Gettorf Mail: badminton@s-e-i-d-e-l.de
durch die Bezirksjugendwarte**Spielball:** Oliver Apex 100**Auslosung:** 24.04.2010 09.00 Uhr Immanuel-Kant-Schule**Quoten:** Gemäß SHBV Jugendordnung Anlage III und Beschluss
Jugendausschuss**Hinweis:** Cafeteria wird bereit gestellt.**Andreas Seidel****35.Oldesloer Doppeltturnier
am 5.06./6.06.2010****in Bad Oldesloe, Heinrich-Vogler-Halle,
Hamburger Straße****Meldung bis zum 30.05.2010****an Jens.Biehler@web.de****Ausschreibung in der SMASH 03/2010 oder
unter www.badminton-oldesloe.de****Schleswig-Holsteinischer Badminton-Verband e.V.****-Ausschuss für Breitensport- in Zusammenarbeit mit der Fa.
VICTOR International****5. Breiten- und Freizeitsportturnier****Veranstalter:** SHBV, Ausschuss für Breitensport**Ausrichter:** MTV Ahrensböök**Zeit:** **Alle Spieler haben sich 30 Minuten vor dem Zeitplan
anzumelden****Sonnabend , 20.03.2010** Beginn: 10:00 Uhr HE und HE O45
12.00 Uhr DE und DE O45 16.00 Uhr HD bis Ende
18.00 Uhr DD bis Ende**Sonntag, 21.03.2010** Beginn: 10.00 Uhr Mixed bis Ende**Ort:** 23623 Ahrensböök Grüner Redder 99**Spielmodus:** Es wird in 4-er bzw. 3-er Gruppen gespielt. Die
jeweils ersten Beiden der Gruppen spielen im einfachen KO-
System die Gewinner aus. Die Gruppendritten und -vierten
spielen in der Trostrunde im einfachen KO-System die Sieger
aus. Bei mindestens 6 Meldungen im Einzel für die Jahrgänge
1964 45und älter wird eine eigene Gruppe O 45 ausgespielt.**Teilnahmeberechtigt:** 1. Spieler ohne gültige Spiel-
berechtigung für Vereine im SHBV; 2. Spieler der jeweils nied-
rigsten Spielklasse ihrer Kreise im SHBV; 3. Spieler, deren Ver-
ein nicht am Punktspielbetrieb im SHBV teilnimmt; 4. Jugend-
spieler der Jahrgänge 1994 und älter, die der in Landesrangliste
geführt werden, sind im Einzelfall zu prüfen u. müssen ange-
meldet werden; 5. Spieler aus anderen Landesverbänden sind
herzlich eingeladen u. s. oben**Meldungen:** **Dieter Landsberger, Uni-Kiel, Ohlshausenstr. 40,
24098 Kiel**, Tel.: 0431-8802813, Fax: 0431-8802530, E-Mail:
landsberger@phc.uni-kiel.de . p. 04348 2500094**Meldeschluss:** 15.03.2010 (Poststempel) Alle Meldungen wer-
den bestätigt. Sonst sofort mailen!!!**Meldegebühr:** Einzel **EUR 7,50**, Doppel und Mixed je **EUR 6,00**/
Teilnehmer. Die Meldung verpflichtet zur Zahlung.**Bälle:** Alle im SHBV zugelassenen Naturfederbälle der Marke
VICTOR. Die Turnierleitung hält Bälle zum Verkauf bereit. Es
gilt Ballkostenteilung.**Preise:** Pokale und Sachpreise.**Turnierleitung:** Dieter Landsberger und Helfer. Die Turnier-
leitung behält sich Änderungen vor.**Hinweis:** Für verlorene oder abhanden gekommene Gegen-
stände wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen. Für
alle Teilnehmer wird eine Cafeteria bereitgestellt.**Dieter Landsberger**, Mitglied im AfBr**3.HEAD Schlei-Cup 2010**Bereits zum 3. Mal richtet der Verein Schleswig 06 zusam-
men mit dem Badmintonaurüster HEAD das Jugend- und
Schülerturnier aus.Nachdem die Meldezahlen im Vorjahr deutlich gestiegen
waren, hoffen die Veranstalter in diesem Jahr über 300
Teilnehmer aus dem Norddeutschen Raum und dem Nach-
barland Dänemark in Schleswig begrüßen zu können.

Das Turnierwochenende,

Freitag 26. März 2010 bis Sonntag 28. März 2010liegt eine Woche vor Ostern und es können Spieler(innen)
der Altersklassen U11 – U22 in den Disziplinen Einzel, Doppel
und Mixed in je zwei Leistungsklassen teilnehmen.Die komplette Ausschreibung ist auf der Homepage www.schleswig06.net
oder auf der Seite des SHBV unter Termine
zu finden.**Peter Paustian**

6.VICTOR Junior-Cup

U 11/U 15/U 19 und U 13/U 17/U 21

landesweites Badmintonturnier für Jugendliche

Alle für das Einzel der Landesranglisten und Landesmeisterschaften qualifizierten Spieler sowie die ersten vier Mixed- und Doppelpaarungen der Landesrangliste dürfen nicht teilnehmen.

2. Turnier: 13. / 14.03.2010, in Mölln

3. Turnier: 24. / 25.04.2010, Rendsburg,

Sonnabend: Beginn 10.00 Uhr, Altersklasse U 11/15/19.

Sonntag: Beginn 10.00 Uhr, Altersklasse U 13/17/21.

Veranstalter: SHBV, Ausschuss für Jugend

Teilnehmer: U11 Geburtsjahr 2000 und jünger,

U13 Geburtsjahr 1998/99 U15 Geburtsjahr 1996/97,

U17 Geburtsjahr 1994/95 U19 Geburtsjahr 1992/93,

U21 Geburtsjahr 1990/91

Disziplin: Einzel

Spielmodus: Der Austragungsmodus richtet sich nach der Teilnehmerzahl, damit alle Spieler/innen möglichst gleich viele Spiele haben. Spielregeln gemäß DBV.

Wertung: Die Platzierung errechnet sich nach folgender Formel: 1.Platz=80Pkt; 2.PI=78Pkt; 3.PI.=76Pkt; Gesamtsieger der drei Turniere: die zwei besten Platzierungen werden gewertet, bei Gleichstand wird das dritte Turnierergebnis hinzugezogen.

Meldungen: Durch die Vereine schriftlich und privat unter Angabe von Name, Vorname, Geburtsdatum, Altersklasse, männlich oder weiblich und Passnummer (wenn vorhanden) – zzgl. Postanschrift und Telefonnummer der meldenden Person an: **Nadine Kuhnert** Tel.: 01724094040

Email: nadin_chen@web.de oder victorjuniorcup@web.de

Meldeschluss: 2. Turnier: 08.03.2010

3. Turnier: 19.04.2010

Startgeld: Für das Turnier pro Spieler/in **EUR 7,50**. Die Abgabe der Meldung verpflichtet zur Zahlung. Die Meldegelder werden den teilnehmenden Vereinen nach Abschluss der Veranstaltung vom SHBV in Rechnung gestellt.

Für Nichtmitglieder im SHBV beträgt das Startgeld pro Teilnehmer/in **EUR 10,00** -Barzahlung-.

Leitung: Sandra und Claudia Fuhrmann, Nadine Kuhnert und Helfer der Vereine.

Bälle: Victor Nylon Shuttle 2000 werden gestellt (Plastikball-blau).

Victor Federbälle (Ballteilung) – Kauf möglich

Preise: Urkunde - Teilnehmer, Sachpreise - Sieger/innen.

Weitere Sachpreise werden unter den Teilnehmern verlost.

Hinweis: Die Turnierleitung behält sich Änderungen vor.

Nadine Kuhnert (Mitglied im AfJ des SHBV)

2.Bezirksrangliste 2009/2010

aller Bezirke

Ausrichter: Kaltenkirchener TS

Ort: Dietrich-Bonhöffer-Halle, Marschweg, Kaltenkirchen

Zeit: **Sonnabend 20.03.2010** ab 14.00 Uhr (Mixed und Einzel)

Sonntag 21.03.2010 ab 10.00 Uhr (restliche Einzel und Doppel)

Anmeldung vor Ort: bis eine halbe Stunde vor Beginn haben sich alle Spieler bei der Turnierleitung anzumelden – nicht anwesende Spieler können vom Turnier ausgeschlossen werden

Disziplinen: Damen- und Herrendoppel, Damen- und Herren-einzel, gemischtes Doppel

Teilnahmeberechtigung: Spielerinnen und Spieler der Bezirke Mitte, Süd und Nord – zusätzlich wird auf die Anlage IV der SpO verwiesen

Spielmodus: geeignetes Ranglistensystem, Begrenzung der Teilnehmerfelder sind mgl., die **Meldungen** durch die Vereine schriftlich an: **Alexandra Pohl, Trenknerweg 72, 22605 Hamburg;**

E-Mail: bezirk.mitte@shbv.de

Meldeschluss: 15.03.2010 (Posteingang)

Startgeld: pro Einzel **EUR 7,50**, pro Doppel **EUR 12,00**. Das Startgeld wird mit der Abgabe der Meldung fällig. Es wird nach Abschluss des Turniers vom SHBV per Rechnung bei den Vereinen angefordert.

Bälle: alle für die BK/BL zugelassenen Naturfederbälle. Es erfolgt Ballteilung.

Turnierleitung: Bezirksspielausschuss

Schiedsrichter: alle am Turnier beteiligten Spieler.

Preise: Urkunden und Sachpreise

Hinweis: Der Veranstalter behält sich Änderungen vor.

Alexandra Pohl (Achtung neue Meldeadresse)

Kreisrangliste des KBV Ostholstein am 16.01./17.01.2010

musste abgesagt werden, da der defekte Hallenboden einen Spielbetrieb nicht möglich machte. Es wurde eine Ersatzhalle gesucht, leider ohne Erfolg. Ein neuer Termin wird gesucht.

Redaktionsschluss

Ausgabe März 2010

ist der 10.02.2010 14:00 Uhr !

Impressum

**Offizielles Mitteilungsblatt
des Schleswig-Holsteinischen**

Badminton Verbandes e.V. • 24245 Kirchbarkau

Herausgeber:

Schleswig-Holsteinischer Badminton Verband e.V.

Dorfstr.19 • 24245 Kirchbarkau

Tel. 04302 / 9404 • Fax. 04302 / 9200

Geschäftsstelle@SHBV.de

Redaktion:

Manfred Rosburg • Friedlandstr. 37 • 23701 Eutin

Tel. 04521 / 1642 • Fax: 04521 / 3466

SMASH@SHBV.de

Satz und Layout:

Manfred Rosburg • Friedlandstr. 37 • 23701 Eutin

Tel. 04521 / 1642 • Fax: 04521 / 3466

SMASH@SHBV.de

Titellayout: SHBV / Druckerei Bogs

Anzeigenleitung:

Helmut Meier • Geschwister-Scholl-Ring 23 •

23701 Eutin Tel. 04521 / 761448 •

Fax. 04521 / 761448 • Praesident@SHBV.de

Druck und Verlag :

Druckerei Joachim Bogs • Schloßstr. 5-7

23701 Eutin • Tel. 04521 / 709027

Fax: 04521 / 709029 • druckereibogs@t-online.de

BADMINTON SMASH erscheint zehn Mal im Jahr

zum 1. in den Monaten August bis Mai.

Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des

Herausgebers bestehen keine Ansprüche.

Einzelpreis EURO 3,00.

Alle Rechte vorbehalten.

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht

unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Manuskripte und Fotos, die unaufgefordert

eingesandt werden, übernimmt die Redaktion

keinerlei Haftung.

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung
der Redaktion und mit Quellennachweis.

SHBV-Trainerausbildung 2010

Übungsleiterassistentenlehrgang

- 01./02.05.2010:** Begrüßung, Anti-Doping, Kennenlernspiele, Anfängertraining
08./09.05.2010: Lauftechnik, Schlagtechnik, Recht
05./06.06.2010: Schlagtechnik, Training mit Gruppen
19./20.06.2010: Einzel, Doppel, Mixed, Coaching

Lehrgangsort:

Klaus-Groth-Schule, Parkstraße, 24534 Neumünster

Beginn: Jeweils 10.00 Uhr

Ende: Wird am ersten Lehrgangstag abgesprochen

Übernachtung:

Es besteht die Möglichkeit zur Übernachtung im Jugendhotel „Kiek in“ in Neumünster, Tel.: 04321 - 419960

Hinweis:

Die Teilnehmer können sich nach dem 4. Wochenende entscheiden, den Lehrgang mit der C-Trainerausbildung fortzusetzen. Die Übungsleiterassistentenlizenz muss innerhalb von jeweils 4 Jahren durch eine Fortbildung verlängert werden.

Gebühr: EUR 160,00 incl. Lizenzgebühr gem. Anl. II Buchst. g) SHBV-FinanzO und Lehrmaterial. Die Gebühr gilt für Vereinsmitglieder im SHBV. Für andere Teilnehmer erhöht sich die Gebühr um 50%.

C-Trainerlehrgang

Termine

Themen

- 01./02.05.2010:** Begrüßung, Anti-Doping, Kennenlernspiele, Anfängertraining
08./09.05.2010: Lauftechnik, Schlagtechnik, Recht
05./06.06.2010: Schlagtechnik, Training mit Gruppen
19./20.06.2010: Einzel, Doppel, Mixed, Coaching
03./04.07.2010: Einzel, Doppel, Mixed, Coaching
28./29.08.2010: Konditions-, Koordinationstraining
04./05.09.2010: Ausweichtermin für Fehlstunden
18./19.09.2010: Trainingsplanung, Physiotraining, Situative Schlagtechnik
02./03.10.2010: Prüfungen

Themen können evtl. noch innerhalb der Termine getauscht oder erweitert werden.

Lehrgangsort:

Klaus-Groth-Schule, Parkstraße, 24534 Neumünster

Beginn: Jeweils 10.00 Uhr

Ende: Wird am ersten Lehrgangstag abgesprochen

Übernachtung

Es besteht die Möglichkeit zur Übernachtung im Jugendhotel „Kiek in“ in Neumünster, Tel.: 04321 - 419960

Hinweis:

Voraussetzung für die C-Trainerlizenz ist der Nachweis über die Teilnahme an einem Kurs „Sofortmaßnahmen-am-Unfallort“ (8 UE), ausgestellt innerhalb der letzten drei Jahre.

Die C-Trainerlizenz muss innerhalb von jeweils 4 Jahren durch eine Fortbildung verlängert werden.

Gebühr:

EUR 270,00 incl. Lizenzgebühr gem. Anl. II Buchst. g) SHBV-FinanzO und Lehrmaterial. Die Gebühr gilt für Vereinsmitglieder im SHBV. Für andere Teilnehmer erhöht sich die Gebühr um 50%. Es wird eine Nachprüfung bzw. eine Prüfungswiederholung angeboten.

Referenten:

Jens Meyer, A-Trainer

Patrick Meier, A-Trainer

Thomas Hustert, Diplomschlichter

Dr. med. Daniel Lohmann

Matthias Schuster, Rechtsanwalt

Anmeldungen:

Anmeldungen sind bis **31.03.2010** möglich.

Online-Anmeldung unter www.shbv.de -> Ausbildung -> Online-Anmeldung

Für die Teilnahme an den Lehrgängen wird eine E-Mail-Adresse benötigt, damit Änderungen schnell mitgeteilt werden können. Die Teilnehmer erhalten nur dann eine Mitteilung, wenn ein Lehrgang nicht stattfinden sollte.

Überweisung :

Die Teilnahmegebühren für beide Lehrgänge sind mit der Meldung auf das Konto des SHBV bei der HSH Nordbank, Konto 530 033 03, BLZ 210 500 00 mit dem Verwendungszweck: „Trainer 2010“ zu überweisen.

Gebühren, die bis zum Meldeschluss nicht gezahlt worden sind, werden über die jeweiligen Vereine der Teilnehmer angefordert.

Fragen?

Jens Meyer, Tel.: 04641/989178, E-Mail: ketelsby@web.de

Jens Meyer, AfA

SHBV-Trainerfortbildung 01/2010

Fortbildung für C-Trainer, Fachübungsleiter und Übungsleiterassistenten

Termin: 12./13. Juni 2010

Ort:

Sporthalle Eutin, Turnhalle Hubertushöhe der Bereitschaftspolizei Schleswig-Holstein, Polizeidirektion Schleswig-Holstein für Aus- u. Fortbildung

Zeiten: Sa. 09.00 - 17.00 Uhr, So. 09.00 – ca. 13.00 Uhr

Gebühren:

EUR 60,00 incl. Lizenzgebühr und Lehrmaterial für gültige Lizenzen. **EUR 90,00** incl. Lizenzgebühr und Lehrmaterial für ungültige Lizenzen. Die Lehrgangsgebühr gilt für Vereinsmitglieder im SHBV.

Ausbilder: Thomas Bunn, A-Trainer

Inhalte:

Koordinationstraining, kleine Spiele, Kindertraining, badminton-spezifische Spielformen, Zuspielfähigkeiten in Verbindung mit Techniktraining, Doping, Krafttraining.

Evtl. weitere Wunschthemen bis zum Meldeschluss einreichen.

Anmeldungen:

Anmeldungen sind bis zum **31.05.2010** möglich.

Online-Anmeldung unter www.shbv.de -> Ausbildung -> Online-Anmeldung.

Die Teilnehmer erhalten **keine** E-Mail zur Bestätigung ihrer Anmeldung.

Schriftliche Anmeldungen an: Bernd Greinert, Haart 127, 24539 Neumünster

Telefonische Nachfragen unter: Bernd Greinert 04321/265297

Überweisung der Gebühren

Die Teilnahmegebühr ist mit der Meldung zu überweisen auf das Konto des SHBV bei der HSH Nordbank, Konto 530 033 03, BLZ 210 500 00 mit dem Verwendungszweck: „Fortbildung 2010“

Hinweis: Teilnahmegebühren, die bis zum Meldeschluss nicht gezahlt worden sind, werden über die jeweiligen Vereine der Teilnehmer angefordert.

Fragen ??? Bernd Greinert, Lehrausschuss, lehrwart@shbv.de

Jens Meyer, AfA

Serie in der SMASH

Ideen für das Training

Von Patrick Meier

Die wohl entscheidendste Phase im Doppel egal ob Damendoppel oder Herrendoppel ist die Aufschlagphase und die darauf folgenden 2-3 Schläge. Trotzdem wird dieser Bereich zu oft im Training ausgespart. Auf einer Fortbildung wurde auch über Doppel gesprochen und hier habe ich einige neue Ideen für das Training des Aufschlages erhalten.

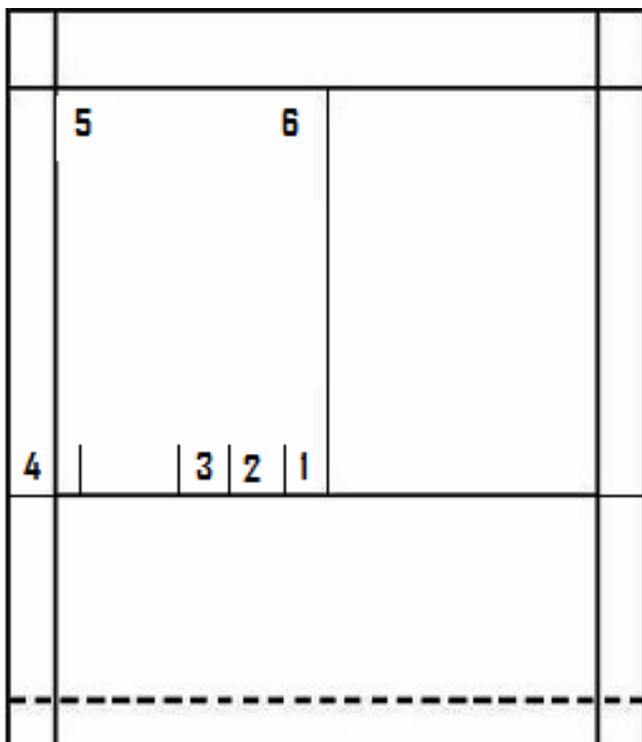
Der Aufschlag – die Technik

Das wichtigste für den Aufschlag ist es, das er sicher und immer wieder abrufbar (auch unter Belastung) im anderen Feld ankommt.

Die Stellung beim Rückhandaufschlag ist unwichtig, Hauptsache man steht bequem und hat sich nicht künstlich klein gemacht. Also ob man parallel, linkes Bein vorne oder rechtes Bein vorne hat, ist unwichtig. Damit die Flugbahn nicht zu lang wird, rückt man nahe an oder direkt an die Aufschlaglinie ran.

Der Ball wird an den Federn festgehalten und dann bewegen sich Handgelenk und Schläger gleichzeitig auf einer Höhe gegen den Ball. (Wer es genauer sehen möchte, sollte ins Buch von Poste/Hasse „Badminton Schlagtechnik“ schauen).

Für Richtungsänderungen kann tatsächlich einfach der Schläger in die gewünschte Ecke ausgerichtet werden. Der Schlag an sich bleibt der gleiche. Für Swip-Aufschläge (langer Aufschlag) wird kräftig zugefasst und die Hand schneller beschleunigt.



Der Aufschlag – Wo muss er hin?

Legende

- 1 **Genau auf die Mitte**
- 2 **1. Handwechselbereich**
- 3 **2. Handwechselbereich**
- 4 **Aufschlag nach außen**
- 5 **Swip Aufschlag nach außen**
- 6 **Swip Aufschlag in die Mitte**

In der Abbildung 1 habe ich einmal die verschiedenen Trefferzonen mit Ziffern markiert. Alle Trefferzonen haben ihre Bedeutung und ein Ziel, was ich mit einem Aufschlag in diese Zone verfolge.

Zone 1: Wenn ich den Aufschlag auf die 1 mache, wird mein Gegner sich nach links bewegen müssen und den Ball höchstwahrscheinlich mit der Rückhand schlagen (Rechtshänder). Die Flugbahn meines Balles ist die kürzeste und mein Gegner hat den schlechtesten Winkel um an mir als Vorderfeldspieler vorbeizuschlagen.

Zone 2: Im Handwechselbereich 1 wird der Annehmer wieder mit Rückhand annehmen müssen. Für den Annehmer ist es einfach, den Ball longline (mit der Hand) zu schlagen, jedoch schwieriger mit der Rückhand den Ball X- auf meine Vorhand zu schlagen.

Zone 3: Im Handwechselbereich 2 wird der Annehmer mit der Vorhand annehmen müssen. Dies ist besonders unangenehm, wenn er eigentlich mit der Rückhand annehmen möchte. Der einfachste Schlag für ihn ist der X-Ball auf/über meine Vorhand.

Zone 4: Zur Überraschung kann auch der Aufschlag nach außen erfolgen, besonders wenn er immer gerade nach vorne stürmt.

Zone 5: Mit dem Swip versucht man, dass der Gegner vorne weniger aggressiv in die Bälle reingeht, ihn also wieder nach hinten zu holen. Durch das Spielen nach außen bekommt der Annehmer den Körper weniger hinter den Ball und sein Laufweg wird länger.

Zone 6: Dieser Aufschlag dient wiederum der Überraschung. Hier kann man sich zumeist auf einen harten Smash als Antwort, sofern die Überraschung nicht geklappt hat, einstellen.

Alle Bereiche sollten trainiert werden und dann auch angespielt werden können. Die meisten Aufschläge erfolgen aber in die Bereiche 1-3.

Aufschlag – Training

Ballkiste Die wichtigste Übungsform zur Beherrschung des sicheren Aufschlages ist es, dass eine Kiste Bälle umgekippt wird und sich jeweils ein Ball (und auch wirklich nur ein Ball) geschnappt wird und dann nach und nach Aufschläge gemacht werden.

Zu Beginn würde ich erstmal wenig Varianten zulassen, damit sich die Bewegungsmuster bilden.

24er Test Eine wie ich glaube nette Abwechslung dazu ist der 24er Test. Hierzu werden jeweils 2 Aufschläge in die Zielzonen gemacht. Für jeden gelungenen Aufschlag, das bedeutet, das sowohl der Zielbereich getroffen wurde, als auch das die Höhe des Aufschlag stimmte, gib einen Punkt. In jeder Feldhälfte gibt es 6 Zonen, so dass man insgesamt auf 24 Aufschläge kommt.

Für das Zählen kann entweder jeder selbst zuständig sein, was ein hohes Maß an Eigenverantwortung erfordert oder die Übung wird zu zweit gemacht und der zweite Übende entscheidet über die erreichte Qualität. Im Übrigen werdet ihr überrascht sein, wie wenig Punkt man bei dieser Übung erreicht. Die Maßstäbe bitte an die Trainingsgruppe anpassen. In einem Landesligaherrendoppel müssen die Aufschläge auch von der Höhe her deutlich besser kommen, als bei einem U11 Jungendoppel.

Mit Annehmer Eine weitere wichtige Variante ist, dass der Aufschlag angenommen wird. Hierdurch wird der Druck auf den Aufschlagenden erhöht. Wichtig ist, dass es eigentlich egal ist, wer dort annimmt, denn die Qualität des Aufschlages kann auch der Weltbeste Doppelspieler nicht beeinflussen.

Spektakulär wird Aufschlagtraining wahrscheinlich nicht werden, aber ungemein wichtig ist es trotzdem!

**Jugenvollversammlung
2010 des SHBV
am 6.03.2010
in Kiel
Haus des Sports**



Adressänderungen

bitte nur **direkt** an Geschaeftsstelle@SHBV.de

Änderungen für den Versand der SMASH bitte ebenfalls **nur** an Günter Engel Geschaeftsstelle@SHBV.de
nicht an die Redaktion SMASH

Bezirk Nord:

SSV Schafflund: ab dem 01. Januar 2010:

Gerd Bewernick Meyner Str. 29 24980 Schafflund
Tel. 04639-781920 gerdbewernick@online.de

Jugendwartin Doris Johannsen
Meyner Str. 26b 24980 Schafflund
Tel. 04639-1418 dojoh67@web.de

Bezirk Süd:

TSV Schlutup:

Thorsten Stehr Am Kamp 3 23923 Herrnburg
Tel. 0171-442 1973 badminton@tsv-schlutup.de

Neuer Verein im SHBV

Und wieder dürfen wir einen neuen Verein
im SHBV begrüßen.
Herzlich willkommen

Badmintonverein Eckernförde e.V.

Vorsitzender Reinhard Lausen
Doroteenstr. 5 24340 Eckernförde
Tel.: 04351 - 883660 Fax: 04351 - 883745

bve@badmintonverein-eckernforde.de

Einladung zur Jugendvollversammlung 2010

Gemäß Beschluss der Jugendvollversammlung 2009 berufe ich hiermit die Jugendvollversammlung 2010 für:

Sonnabend, den 06. März 2010 um 15:00 Uhr
im Haus des Sports, Winterbeker Weg 49, Kiel ein.
Ich weise ausdrücklich auf die Teilnahmeverpflichtung gemäß Jugendordnung hin.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Delegierten und deren vertretenen Stimmen
3. Beschlussfassung über die Zulassung eventueller Dringlichkeitsanträge
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Jugendvollversammlung (SMASH, Sonderausgabe 08 / 2009)
6. Bericht des AfJ
7. Entlastung des AfJ
8. Wahlen
9. Anträge (bis 06.02.2010 – Poststempel – an den Jugendwart)
10. Verschiedenes
Für den AfJ
Horst Böttger (Jugendwart)



**Das Badminton-Fachgeschäft in Kiel
mit der größten Auswahl an Rackets!**

**Wir rüsten auch gerne Euren Verein aus
und machen bei Bällen und Textilien
ein super preisgünstiges Angebot.**

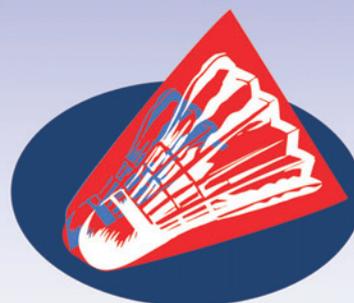
E-Mail: franks-sport-treff@t-online.de

Tel.: 0431 - 15977 | Mo - Fr. 9.00 - 12.30

Fax: 0431 - 1490657 | 13.30 - 18.00

www.ebadminton.de | Sa. 9.00 - 13.00

Franks Sport-Treff • Westring 256 • 24116 Kiel



VICTOR AWS Plus 9200



Der altbewährte Matsui 8000 ist unser Bestseller. Speziell für Badminton: Innenfußsupport, Rutschstoppsohle, Dämpfung und Nubukleder-Abriebkappe.

Farbe red/ white/ black
Größe 36 - 47
Gewicht abt. 280 g
Extras extra Schnürbänder

VICTOR Matsui 8000 II



Der altbewährte Matsui 8000 ist unser Bestseller. Speziell für Badminton: Innenfußsupport, Rutschstoppsohle, Dämpfung und Nubukleder-Abriebkappe.

Farbe white/ silver/ blue
Größe 36 - 47
Gewicht abt. 295 g
Extras extra Schnürbänder



Juliane Schenk
Aktuelle Deutsche Meisterin 2009



VICTOR
IW 3500



VICTOR
VIS 85



VICTOR Polo Function / Team

Diese 2 Polos sind als male und female Version lieferbar, im Lightweight fibre (C-Baumwollfaser) oder als Function Version aus EffectiveDry Kunstfaser.

Female

blue/pink
36 - 42



Men

blue/lightblue
140 - XXL



* Team Set ab Januar 09

V-Doublethermo 09

Diese Tasche kann über der Schulter oder mit dem komfortablen EVA Griff oder als Rucksack getragen werden. Zwei große Hauptfächer für Schläger und Textilien, ein separates Schuhfach und viele kleine Fächer für Handy und Schlüssel. Mit einem „25-iger“ Reißverschluss und großen Zipperschuhen wird diese Tasche ihr komplettes Sportleben überdauern.

Farbe red/ white/ black
Größe 74 cm x 25 cm x 35 cm
Material 1680D Nylon (black)
420 D Ripstop (white)

„25-iger“ Reißverschluss,
extra dick und
haltbar

